

## Tolle Ergebnisse bei den Landeseinzelmeisterschaften 2018

Bei sonnigem Wetter traten am Sonntag 10 Damen und 14 Herren aus Bremerhaven und Bremen an, um den/die Landeseinzelmeister/in zu ermitteln. Wie immer gab es zunächst 4 Spiele für alle auf gelosten Bahnen, dann ein gemeinsames Mittagessen.



Anschließend 4 weitere Spiele in denen Damen und Herren getrennt und nach Ergebnis gesetzt auf die Bahnen verteilt wurden.

Bei den Damen lag Tonia Schroeder nach den ersten 4 Spielen mit 736 Pins vorne, dicht gefolgt von Tanja Waltemate 733 Pins, Ulla Rosenbach 727 Pins und Sabine Blanke mit 725 Pins. Nach der zweiten Viererserie hatten sich bei den Damen allerdings die meisten Platzierungen verändert. Tanja spielte mit 811 die höchste Serie bei den Damen und war damit am Ende mit einem Schnitt von 193 die Erstplatzierte und somit Landeseinzelmeisterin 2018. Sabine konnte sich von Platz vier auf Platz 2 verbessern. Anke Banach schaffte den Sprung von Platz 6 auf Platz 3. Für Tonia blieb am Ende der vierte Platz und damit die Berechtigung zur Teilnahme am Alchemisten- Cup.



Bei den Herren gab es nicht so viele Verschiebungen zwischen den beiden Wellen, aber viele hervorragende Ergebnisse. Gleich das erste Spiel begannen Oliver Waltemate und Martin Althaus mit 279 Pins. Im dritten Spiel konnte Olle dann mit 289 sogar noch einen drauflegen und so war er dann mit 969 Pins nach vier Spielen der Führende. Zweiter war zu diesem Zeitpunkt Andreas Flade mit 916 Pins, gefolgt von Martin mit 863 und Andi Rösch mit 857 Pins. Als fünfte hatte auch Nils Rosenbach mit 846 noch einen Schnitt von 211. Am Nachmittag gab es dann auch noch 5 Serien mit über 800 Pins. Manch einer fing leider etwas spät an, so z.B. Karl-Wilhelm Schaub. Mit 244 Pins hatte er das höchste Ergebnis im letzten Spiel und war sogar einen Pin besser wie Olli. Allerdings waren die 243 auch Olli schlechtestes Spiel in der zweiten

Serie, in der er 1026 Pins spielte. Mit insgesamt 1995 Pins und einem Schnitt von 249,37 ist der Titel als Landeseinzelmeister mehr als verdient und so konnte sich Olli zum Familienbild zu Tanja stellen.



Platz 2 ging an Andreas mit einem Schnitt von 212 und dritter wurde Martin mit 209 Schnitt. Auch Nils als vierter und Sorapon Thapngam spielten noch über 200 Schnitt.



Sorapon hatte damit auch das Bremerhavener Familienduell gegen Kevin für sich entscheiden können. Obwohl Kevin die zweite Serie mit 864 gegen 854 knapp für sich entscheiden konnte, reichte es nicht um den Rückstand vom Vormittag aufzuholen. Ich hoffe, dass auch die die es nicht aufs Treppchen geschafft haben ihren Spaß hatten das wir vielleicht ja schon zum Sommerturnier Bowler/innen aus Bremerhaven wiedersehen. Wir würden uns freuen.

Allen Platzierten noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Volker Pache